

	<p>Objekt: Byzantion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18235288</p>
--	---

Beschreibung

In der Rückseitenaufschrift wird der Beamte Titus Aelius Capitolinus genannt, der auf Münzen Caracallas und Getas in Erscheinung tritt. Während der Amtszeit des Eponym hat in Byzanz ein Agon stattgefunden, der unter der Schirmherrschaft des Caracalla und Geta stand. Dazu E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 14. 39; W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen II (2009) 849.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Caracalla und Geta, beide mit Lorbeerkranz und Toga, stehen einander gegenüber und reichen sich die r. Hand (*dextrarum iunctio*). Zwischen beiden eine Preiskrone, aus der ein Palmzweig herausragt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 33.60 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	209-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Beauftragt	wann	
	wer	Titus Aelius Capitolinus
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma C. Rollin (Paris) (-1860)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 153 Nr. 87 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 76 Nr. 1535,1 Taf. 83 (dieses Stück)..